

Auto-aktuell Rallye Team: Tolle Leistung mit Kosmetikfehler

Das Auto-aktuell Rallye Team kam nach dem dritten Platz in der Dieselwertung bei der Pyhrn-Rallye hoch motiviert nach Peggau zur Bosch Super Rallye und wollte wieder mit tollen Zeiten aufhorchen lassen.

Michael Böhm konnte selbst dem Regen eine positive Seite abgewinnen und legte mit einer dritten SP-Zeit in der Dieselwertung, nur sechs Sekunden hinter dem VW KitCar von Hannes Danzinger, in der ersten Sonderprüfung los. In SP 2 konnte er an Danzinger vorbeiziehen und war auf dem sensationellen zweiten Platz in der Dieselwertung zu finden. " Am ersten Tag der Rallye war ich hoch motiviert, der Fiat lief perfekt und ich hab im Regen voll riskiert. Ich hab gewußt, daß ich mir keinen Fehler leisten kann, denn es war extrem rutschig. Daß ich gleich vorne dabei bin, hat mich um so mehr angespornt." so Michael Böhm nach dem ersten Umlauf.

In der folgenden SP 13 konnte sich das Fiat-Duo Böhm/Schmirl mit einer sehenswerten Fahrweise hinter den Golfs behaupten und den zweiten Platz absichern. Martin Ertl im Golf III Kitcar war bereits 1: 04 Minuten hinter Böhm, Manfred Pfeiffenberger im Seat lag schon drei !! Minuten hinter dem Fiat Stilo.

Das gleiche Bild auch nach der vierten Sonderprüfung: Michael Böhm an der zweiten Stelle in der Dieselwertung, klar vor Danzinger und Ertl in den weitaus stärkeren VW Golf KitCars.

Nachdem der Regen immer stärker wurde und Michael Böhm mit geschnittenen Sliks unterwegs war, wurde das Tempo etwas zurückgenommen, um die erste Etappe auch im Ziel zu beenden und die Reife für den Samstag zu schonen, denn es war keine neuen reifen mit weicher Gummimischung mehr zu bekommen.

Somit konnte Danzinger die Fiat-Mannschaft knapp überholen und sich an die zweite Stelle der Dieselwertung setzen.

Als dritter bei den Diesel und gesamt Sechzenter ging Michael Böhm in der erste SP des zweiten Tages und bestätigte die tolle Leistung des ersten Tages mit einer dritten Dieselzeit. In SP acht und neun das gleiche Bild: Böhm festigte seinen dritten Platz und lag eine Minute vor Ertl im dritten Golf, und bereits viereinhalb Minuten vor Pfeiffenberger,

In SP zehn passierte es: eine Kehre etwas zu schnell angefahren, der Stilo rutscht aufs Bankett und in einen Graben. Leider waren gerade an dieser Stelle keine hilfsbereiten Zuschauer und so mußten Böhm und Schmirl den Stilo, der mit er Bodenplatte aufgesessen ist, in mühevoller Kleinarbeit mit dem Wagenheber aus der misslichen Lage befreien. Exakt vierzehn Minuten dauerte diese Aktion, die die exzellente fahrerische Leistung von Michael Böhm zunichte machte. Somit rutschte das AUTO-aktuell Team in der Dieselwertung an die fünfte Stelle und konnte aus eigener Kraft keinen Platz mehr gut machen. Trotzdem kämpfte Böhm weiter und legte durchwegs dritte Dieselzeiten auf die ausgesprochen rutschigen Straßen. Da Hannes Danzinger in der vorletzten Prüfung einen "Abgang" zu verzeichnen hatte konnten das Fiat Team doch noch sieben wichtige Punkte einfahren und belegten den vierten Platz in der Dieselwertung.

"Ich hab mich am Samstag nicht besonders gut gefühlt. Erstens hatten wir keine weichen Reifen für den extremen Regen mehr, und zweitens wollte ich unbedingt in Ziel kommen und versuchen Ertl hinter mir zu halten. Leider hatte ich bei dem kleinen Ausrutscher kein Glück, und ein Graben verhinderte eine bessere Platzierung. Ich weiß aber, daß ich, wenn alles perfekt läuft und ich einen guten Tag habe, mit unserem Fiat Stilo auch die stärkeren Golfs ärgern kann. " so Michael Böhm im Ziel in Peggau.

Der Fiat Stilo, der die Bosch-Rallye ohne einen Kratzer überstanden hat wird für die kommende Veranstaltung, die Castrol-Rallye, durchgecheckt und wenn alles glatt geht, mit einer neuen Bremsanlage ausgerüstet, da man bis jetzt mit der Serien Bremsanlage unterwegs war.